

AUS DEN ABTEILUNGEN

FUSSBALL-ABTEILUNG

Wenn in dem vorhergehenden Bericht die Vereins- und Fußballgeschichte von der Gründung bis zum Jahre 1946 beleuchtet wurde, so soll in dem nachfolgenden Bericht einmal Rückschau gehalten werden vom heutigen Tage bis zurück zum Januar 1946, dem Monat der „zwangsweisen Neugründung unseres Vereins“.

Die Fußballabteilung, die heute genau wie früher Hauptträgerin unseres Vereins ist, bestand im Januar 1946 nur aus einer kleinen Schar fußballbesessener Sportkameraden, die, teils aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, oder sei es, daß sie den Kriegswirren sonst irgendwie glücklich entronnen waren, den Fußballbetrieb in unserer Sportgemeinschaft wieder aufnahmen. Hierzu gesellten sich im Laufe der nächsten Wochen immer mehr Spieler, so daß es nach knapp acht Wochen schon möglich war, eine spielstarke Mannschaft aufzustellen.

Im Herbst 1946 stellte der damalige Vorstand an den Sportkreis Hannover den Antrag, unsere 1. Mannschaft in den dortigen Kreis aufzunehmen und diese an den Punktspielen teilnehmen zu lassen. Diesem Antrage wurde auch stattgegeben und unsere Mannschaft in die Kreisliga eingestuft. Hier wurde die Mannschaft mit Gegnern zusammengeführt, deren Namen uns auch heute noch gern in den Ohren klingen. Um eine hiervon zu nennen, führen wir an: SV. Herrenhausen, Fortuna-Hannover, TUS Neustadt, VSV Stadthagen und die Mannschaft des SV. Wunstorf.

Wer erinnert sich nicht gerne des Spiels, als unsere Mannschaft die 1. Mannschaft des SV. Herrenhausen auf ihrem eigenen Platz mit 8:2 Toren schlagen konnte? Oder wer erinnert sich nicht mehr gerne an das Spiel an einem Sonnabend im Herbst 1946, als unsere Mannschaft die spielstarken Wunstorfer auf ihrem eigenen Platz beinahe geschlagen hätte? Nur knapp, mit 4:3 Toren (durch Elfmeter in der letzten Minute) ging dieses Spiel nach dramatischem Kampf für unsere Mannschaft verloren. Allen, ob Spielern oder Zuschauern, die dieses Spiel miterlebten, wird es wohl unvergessen bleiben. Aber auch die anderen Spiele wurden nicht weniger erfolgreich ausgetragen. Am Schluß der Punktspielserie konnte die Mannschaft den siebten Tabellenplatz der Kreisliga Hannover belegen. Es war ihr damit gelungen, sich als ländliche Fußballmannschaft gegen Stadtgegner zu behaupten, die besseres Spielmaterial und ganz andere Trainingsmöglichkeiten aufzuweisen hatten.

Wenn wir an diese Zeit zurückdenken, so wollen wir der Spieler nicht vergessen, die in diesen Spielen unsere blau-gelben Farben würdig vertreten haben und die damit unsere Sportgemeinschaft bis weit über die Grenzen unseres

und finanzielle Hilfe einiger Ehrenmitglieder ist es dann gelungen, eine gute Sportplatzanlage zu schaffen. An dieser Stelle soll nicht versäumt werden, all denen den Dank auszusprechen, die dazu beigetragen haben, dieses Ziel zu erreichen. Die Sportgemeinschaft betrachtet den neuen Sportplatz als schönstes Jubiläums-Geschenk. Mit Stolz kann sie nun in diesem Sommer 1949 das 25jährige Vereinsjubiläum festlich begehen. Schon im vorigen Jahre waren 25 Jahre verstrichen, seitdem sich die „Veteranen“ auf dem Brink zusammengeslossen hatten. Aber mit Rücksicht darauf, daß der Platz noch im Bau war und mit dem Jubiläums-Sportfest auch gleichzeitig die offizielle Platz-einweihung verbunden werden sollte, wurde das Fest um ein Jahr verschoben.

Aus diesem ehrwürdigen Anlaß nun begrüßen wir unsere Mitglieder und darüber hinaus all unsere Freunde, sportbegeisterten Dorfbewohner von Elze und Umgebung, aufs herzlichste. Unser besonderer Gruß gilt vor allem den alten Mitgliedern, die einst zu uns gehörten und noch nicht wieder in unseren Reihen stehen. Für uns wäre es eine Genugtuung, wenn auch sie sich wieder auf die Vereins-Tradition besinnen und unser Vereinsleben durch ihren Wiedereintritt bereichern würden zur Festigung und zum Wohle unserer großen Gemeinschaft. Unsere Ziele sind uns durch die Tradition gegeben. Sie zu verwirklichen soll weiterhin unsere schönste Aufgabe sein!

Damit ist der Gang in die alte dargebundene Geschichte des Elzer Sportlebens beendet. Mit neuen Hoffnungen und guter Zuversicht für die weitere Sportarbeit darum nun auf in die Zukunft und in die nächsten 25 Jahre!

Elze, im Juli 1949

Herbert Rieckmann

Nachstehenden alten Mitgliedern wird anlässlich des 25jährigen Vereinsjubiläums auf Grund ihrer Verdienste und langjährigen Mitgliedschaft die Ehrennadel der Sportgemeinschaft verliehen:

Richard Hebecker	Hermann Hemme	Hubert Wittbold
Heinrich Biester	Heinrich Bombeck	Paul Eggers jr.
	Otto Horstmann	